



OLAF ESSEIVA

PSYCHO-PHYSIOGNOMIK

Stand: 01.05.2023

in Solothurn

Grundausbildung

Modul A - 2024

- Gesichts- und Körperdiagnostik
- Naturell-Lehre – Grundtypen der Persönlichkeit
 - Das Gesicht und seine Dreiteilung
 - Interpretation von Kinn, Unterkiefer, Nase, Ohren, Stirn, Jochbeine, Augen etc.

Der Besuch einzelner Seminare ist möglich!

**Für Naturheilpraktiker, Naturärzte, im therapeutischen und sozialen Bereich
tätige Personen und Interessierte**

Institut für

Psycho-Physiognomik



Olaf Esseiva
Tel. 078 652 48 93, www.olaf-esseiva.ch
info@olaf-esseiva.ch

Was ist Psycho-Physiognomik?

Psycho-Physiognomik ist ein System, welches einerseits die Lebens- und Seelenenergien mit Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen sowie gesundheitsrelevante Themen mit organ- und funktionsspezifischen Anätzzeichen verbindet. Beides beachtet die Ausstrahlung und bedingt das «fühlende Sehen» als intuitives Werkzeug.

Die Psycho-Physiognomik beruht auf der Grundlage der Wechselwirkung von Körper und Psyche, Individuum und Umwelt, Innen und Aussen. Jegliche Ebenen eines Menschen (körperliche, organische, psychische, mentale etc.) und alle Elemente innerhalb dieser Ebenen (z.B. in der psychischen Ebene Freude, Ärger, Sorgen etc.) sind miteinander vernetzt und in dynamischer Wechselwirkung. Das ist als Ganzheit des Menschen aufzufassen.

Das Prinzip der Wechselwirkung besagt, dass die biologische, die psychologische und die soziale Ebene miteinander vernetzt sind. Die Psycho-Physiognomik vertritt einen systemischen Ansatz.

Die Psycho-Physiognomik lehrt, was die verschiedenen Ausdrucksformen, durch die sich alles Lebendige gestaltet, zeigen und welche seelischen Bedürfnisse, Persönlichkeitsneigungen und organ- sowie funktionsspezifischen Ursachen dahinterstehen.

Die jeweiligen psychischen und organischen Anlagen, Fähigkeiten, seelischen Bedürfnisse und Persönlichkeitseigenschaften zeigen sich in den Körper-, Kopf- und Gesichtsformen, in den Strahlungen und Spannungen der Haut und in den verschiedenen Ausdrucksarten der Körpersprache. Ein Mensch, der seine Anlagen genau kennt und danach lebt, besitzt beste Voraussetzungen, um sich richtig wohlfühlen und gesund zu sein. Wird der Grundveranlagung über längere Zeit nicht Rechnung getragen, können innere Spannungen bis hin zu Krankheit die Folge sein. Die Psycho-Physiognomik lässt somit Neigungen der Individualität, Persönlichkeitspotenziale, seelische Bedürfnisse und Gesundheitsthemen erkennen. Ebenso sind auch die Organfunktionen und der Gesundheitszustand in organ- und funktionsspezifischen Gesichtszeichen im Außen erkennbar. Die Psycho-Physiognomik eröffnet uns eine Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten.

Zielgruppen

Die Grundausbildung ist für Personen aller Berufsgruppen aufgebaut und eignet sich als ergänzendes Instrument z.B. für folgende Tätigkeiten und Bereiche:

- Naturheil-, Psychologie-, Coaching-, Gesundheits-, Erziehungs-, Bildungs- und Sozialbereich.
- für Berufs- und Laufbahnberater*innen ebenso wie für Führungskräfte aller Ebenen und Personalverantwortliche.
- für Menschen, die sich selbst entwickeln, verwirklichen oder besser verstehen lernen wollen.

Ziele und Kompetenzen

Ziel der Ausbildung **in Psycho-Physiognomik** ist, dass die TeilnehmerInnen sowohl in ihrem beruflichen wie auch privaten Alltag, die verschiedenen Menschen, z.B. Klienten, Hilfesuchende, Patienten und Mitarbeitende, mit ihren einzigartigen Verhaltensweisen und Charakteren, besser erfassen und verstehen können. Die Teilnehmer*innen sollen **neue ergänzende Instrumente** zu ihrem Berufsfeld kennen lernen und ihre Kompetenzen erweitern können.

Die Ausbildungen in Psycho-Physiognomik dienen der Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der therapeutischen Handlungskompetenz und des Könnens, weil sie im Rahmen einer therapeutischen Tätigkeit Folgendes umfasst:

- Sie dient der besseren Erfassung des Klienten in der Anamnese.
- Sie wirkt unterstützend in der Anwendung und Erstellung eines therapeutischen Konzeptes zur Behandlung eines Klienten gemäss Befund.

Die Studierenden...

- können sowohl in ihrem beruflichen wie auch privaten Alltag, die verschiedenen Menschen, z.B. Klienten, Hilfesuchende, Patienten und Mitarbeitende, mit ihren einzigartigen Verhaltensweisen und Charakteren, besser erfassen und verstehen.
- wenden die Psycho-Physiognomik – d.h. die Lehre der Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen (Gesichterlesen, Naturell-Lehre) – zur optimalen Anpassung des Therapie- oder Beratungskonzeptes auf den jeweiligen (Naturell)Typus (Klienten oder Patienten) an.
- lernen neue ergänzende Instrumente zu ihrem Berufsfeld kennen.

Psycho-Physiognomik im therapeutischen Kontext

Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde (Gesichterlesen, Naturell- und Konstitutionslehre) im therapeutischen Kontext

Die Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde ist für ein Therapie- und Behandlungskonzept äusserst hilfreich, denn die Basis der Krankenphysiognomik nach Carl Huter bildet seine Naturell-Lehre. Die Erkenntnisse der Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde (Konstitutionslehre und Gesichterlesen nach Carl Huter) stellen eine erweiterte Grundlage für die Diagnostik und Therapie dar.

Jedes Naturell hat bestimmte Neigungen zu Krankheitsursachen mit Bezug zur Lebensführung (Lebensstil) und Gesundheit. **Nicht jede komplementäre und/oder medizinische Behandlungsweise passt für jedes Naturell.** Körper-, Kopf- und Gesichtsbau stehen im Zusammenhang mit seelischer Veranlagung und Lebensweise, woraus sich wiederum Gesundheit, Krankheitsneigung sowie Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten erschliessen.

Eine Behandlungsmethode – ob naturheilkundlich und/oder schulmedizinisch –, die dem einen Grundtyp hilft, kann für einen anderen wirkungslos sein, dem dritten schaden und beim vierten den Gesundheitszustand verschlechtern. Die therapeutische Handlungskompetenz wird also unter anderem auch darin vertieft und entwickelt, sich grundlegende Kenntnisse über die einzelnen Naturelle und ihre Lebensweise und damit die Tendenzen zu Krankheit und Gesundheit anzueignen. Hierdurch wird nicht nur die Diagnose, sondern auch das Behandlungskonzept von vornherein auf eine viel breitere und bessere Grundlage gestellt. Als Vorteil ergibt sich eine wirklich individuelle Behandlung. Die individuelle Erkenntnis über Körper, Psyche und Lebenskraft, Naturell, vorhandene Energie (Ausstrahlung/Kraft-Richtungs-Ordnung) und Reaktionskraft wird dadurch berücksichtigt. Die Klienten und Patienten werden zudem in ihren Ansichten, Anliegen, Bedürfnissen und Ängsten besser verstanden.

Definition, Interpretationsbereiche, Zielgruppen, Nutzen und Gefahren sowie die ethischen Leitsätze

Diese Themen entnehmen Sie bitte der Homepage www.olaf-esseiva.ch – Danke!

Ort, Daten und Inhalte

In **Solothurn**, Jugendherberge Solothurn, Landhausquai 23, 4500 Solothurn

Umfang **10 Tage**, jeweils von 08.30 - 17.00 Uhr (Mittag 12.00 – 13.30 Uhr)

- Es können auch **EINZELNE SEMINARE a 2 Tage** besucht werden!

Voraussetzungen und Aufbau der Ausbildung in Psycho-Physiognomik

Die gesamte Grundausbildung besteht aus insgesamt 15 Seminaren (a 2 Tage), welche in Seminarreihen (Modul A – C) angeboten wird. **Jedes Seminar (a 2 Tage) kann einzeln besucht werden.**

Voraussetzung für den Besuch der Seminare 2 – 5 ist der Besuch des Seminar 1 („Grundlagen der Psycho-Physiognomik“ aus dem Modul A) oder das **Seminar 6** (aus dem Modul B). **Diese Grundlagenkenntnisse (12 Std.) können auch bei einem anderen Anbieter besucht worden sein.**

- | | | |
|-----------|------------------------|---|
| ▪ Modul A | Seminar 1 – 5 | Grundkurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul B | Seminar 6 – 10 | Aufbaukurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul C | Seminar 11 – 15 | Vertiefungskurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul D | | Diplom-Abschluss |

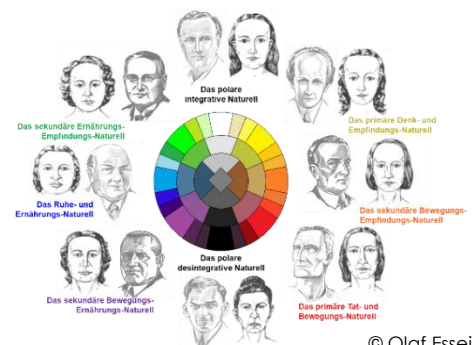
Die Grundausbildung schliesst nach 15 Seminaren mit einem Zertifikat ab.

Im Modul D kann die Ausbildung mit einem Diplom («dipl. Psycho-Physiognomiker*in IPP) abgeschlossen werden.

SEMINAR 1 (SA/SO – 25./26. Mai 2024)

Grundlagen der Psycho-Physiognomik

- Wechselwirkungen von Körper und Psyche, Leib und Seele
- Die Naturelle - **Grundtypen der Persönlichkeit als Persönlichkeits-Kompass**
- Die drei grundsätzlichen Persönlichkeitstypen (Denker-, Macher- und wirtschaftlicher Typ) nach dem idealtypischen Merkmalsprotokoll
- Die sekundären Persönlichkeitstypen (Gelehrten-, Unternehmer- und Bürokrattentyp) und viele mehr...



© Olaf Esseiva

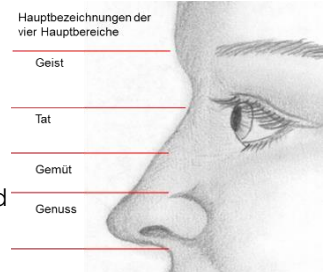
SEMINAR 2 (SA/SO – 22./23. Juni 2024)

Das Gesicht und seine Dreiteilung

- Die 3-Teilung des Gesichtes als **Verhältnis von“ Idee – Wollen – Können“**
- Das Untergesicht als Spiegel der Verwirklichungsimpulse und –kraft
- Das Kinn und der Unterkiefer zeigen den Tatimpuls und die Art der Durchsetzung. Wird egal um welchen Preis die eigene Sache durchgesetzt oder nach Harmonie gesucht? Wie ist es mit der Kritikfähigkeit bestellt?

Die Nase – Spiegel des Selbstverwirklichungswillens

- Ist es der Verstandeswille oder Bauch der entscheidet? In wie weit ist der Mensch konzentriert? Ist der Mensch über Emotionen anderer beeinflussbar? Wie sieht es mit der Genussliebe aus? Auch der Anspruch auf Führung lässt sich ablesen.
- **Der motorische, materielle, geistige und seelische Selbstverwirklichungswille.**
- Die Nasenformen (Forscher-, Geniesser-, Willensnase, usw.).



© Olaf Esseiva

SEMINAR 3 (SA/SO – 17./18. August 2024)

Die Ohren als Spiegel der seelischen Muster, Veranlagung und Bedürfnisse

- Die Ohren zeigen uns das seelische Bedürfnis des Menschen und wie viel Nähe und Distanz ein Mensch braucht.

Die Jochbeine als Ausdruck der Fremd- und Selbstbestimmung.

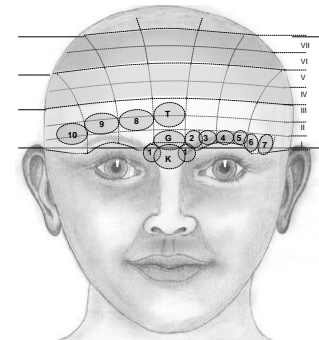
- Die Widerstandskraft und Zähigkeit der Seele

Ablauf einer psycho-physiognomischen Analyse. Wie gehen wir vor?

SEMINAR 4 (SA/SO – 12./13. Oktober 2024)

Die Stirne (Teil 1) und das Denkvermögen

- Die Stirn zeigt uns die Art zu denken. Welche Talente und Fähigkeiten schlummern oder sind schon entdeckt worden: Musik, Mathematik, Orientierung, Formen und Farben, Intuition, Logik, Konzentration, usw.
- Der Ausdruck der Stirn und die 7 Denkschichten.
- Die Einzelregionen an der Unterstirn und ihre Interpretation.



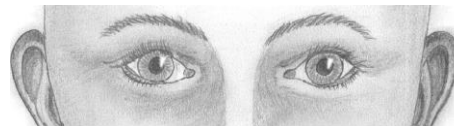
© Olaf Esseiva

Live-Analyse. Die TeilnehmerInnen analysieren eine ihnen unbekannte Person nach körperlichen Merkmalen und interpretieren die daraus resultierenden psychischen Eigenschaften und seelischen Bedürfnisse.

SEMINAR 5 (SA/SO – 02./03. November 2024)

Die Augen als Spiegel der Seele

- Die Augen und die Ausstrahlungsqualität
- Die 12 Blickrichtungen und ihre Deutung



© Olaf Esseiva

Kosten

Total 1690.- sFr. für alle 5 Seminare (inkl. umfangreicher Seminarunterlagen / exkl. Mittagessen und Getränke)
Kosten für den Besuch einzelner Seminare (a 2 Tage) 360.- sFr.

Methoden

- Das Seminar basiert auf den Methoden und Prinzipien der Erwachsenenbildung. Es wird ein Lernen gefördert, welches durch Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Neugierde geprägt ist.
- Ich lege Wert auf Selbsterfahrung und einen praxisorientierten Unterricht.
- Die Theorie wechselt mit praktischen Übungen ab. Es werden physiognomische Analysen erstellt anhand körperlicher Merkmale und die psychischen und seelischen Eigenschaften interpretiert.

Seminarleitung und weitere Informationen

Olaf Esseiva

- Telefon 078 652 48 93, info@olaf-esseiva.ch, www.olaf-esseiva.ch
- Psychologischer Berater SGPH, Psycho-Physiognomiker HIZ, Eidg. Fachausweis Ausbilder, Hypnosetherapeut DGHT, Lehrer für Autogenes Training SAT

Anmeldung zum Grundkurs in Psycho-Physiognomik – 2024

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Natel: _____

Ich melde mich an für:

Seminar 1 – 5 (gesamter Aufbaukurs / Modul A) sFr. 1690.-

Ich melde mich an für einzelne Seminare (à 2 Tage) je sFr. 360.-

<input type="checkbox"/> Seminar 1	25./26. Mai 2024	Grundlagen der Psycho-Physiognomik / Grundtypen der Persönlichkeit
<input type="checkbox"/> Seminar 2	22./23. Juni 2024	Das Gesicht und seine Dreiteilung / Das Unter- und Mittelgesicht / Die Nase
<input type="checkbox"/> Seminar 3	17./18. August 2024	Die Ohren als Spiegel der Seele / Die Jochbeine
<input type="checkbox"/> Seminar 4	12./13. Oktober 2024	Die Bedeutung der Stirne und des Schädels
<input type="checkbox"/> Seminar 5	02./03. November 2024	Die Augen – Spiegel der Seele

Anmeldefrist Jeweils 10 Tage vor Seminar-, bzw. Modulbeginn.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen bei Anmeldung Modul A (Seminar 1 – 5)

- Die Teilnehmerzahl ist auf mind. 7 und max. 20 begrenzt.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Die Teilnehmer*innen erhalten 10 Tage vor dem Kurs eine Durchführungsbestätigung.
- Die Kursleitung (Olaf Esseiva) übernimmt keinerlei Haftung, die Teilnahme am Kurs geschieht eigenverantwortlich.
- Bei mehr als 20% fehlender Präsenz (2 Tage), werden die Lernstunden entsprechend angepasst.
- Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeiten liegen in der Verantwortung der Teilnehmenden.
- Sie erhalten für den Kursbetrag einen Einzahlungsschein. Weitere Zahlungsarten können mit der Kursleitung abgesprochen werden.
- Bei Abmeldung 10 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von sFr. 100.- und bei Nichterscheinen, ohne Stellen einer Ersatzperson, werden sFr. 300.- in Rechnung gestellt. Bei Abbruch der Ausbildung, wird die ganze Seminargebühr einbehalten. Nicht besuchte Tage werden nicht zurückvergütet.

Teilnahmebedingungen bei Anmeldung zu einzelnen Seminaren

Sie erhalten für den Seminarbetrag einen Einzahlungsschein. Bei Abmeldung 10 Tage vor Seminarbeginn wird ein Unkostenbeitrag von sFr. 90.- und bei Nichterscheinen ohne Abmeldung sFr. 180.- in Rechnung gestellt. Wird ein Tag nicht besucht, so wird dieser nicht zurückvergütet.

Mit der Anmeldung zum Modul oder zu Einzelseminaren erklärt sich die teilnehmende Person mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Datum: _____ Ort: _____

Unterschrift: _____

→ **Einsenden an:** Per Post: Olaf Esseiva, Hasenmattstr. 26, 4513 Langendorf
Einscannen und per E-Mail: info@olaf-esseiva.ch